

Präsenzkräfte und Pflegepersonal gesucht!

Es ist ein helles und freundliches Haus, das Seniorenzentrum St. Martin in Füssen. Vier Hausgemeinschaften mit je einer gemeinsamen Küche, einem Rückzugsbereich und einem großen offenen Wohnzimmer stehen den Bewohnern zur Verfügung. Es ist ein Wohnen mit Komfort. Dazu gehört auch der schöne Garten, der auf dem 8000 Quadratmeter großen Grundstück entstanden ist und genug Platz für einen schönen Sinnesgarten und wunderbare Plätze zum Verweilen anbietet. Der Wegeverlauf in sämtlichen Außenanlagen ist so gestaltet, dass desorientierte Bewohner jederzeit in das Gebäude zurückfinden können.

Das moderne Haus, zugeschnitten auf das Wohlbefinden seiner Bewohner, ermöglicht eine bessere, individuelle Lebensführung. Eine Wohngruppe und vier Hausgemeinschaften fördern die Individualität jedes Einzelnen. So können die Pflegekräfte flexibel auf die sich verändernden Bedürfnisse der Bewohner und ihrer Pflegestrukturen eingehen. Gemeinsames Kochen und Essen stärken und fördern zusätzlich die sozialen Kontakte. Zwei Hausgemeinschaften sind im kognitiven Wohnbereich untergebracht.

Das Besondere im Seniorenzentrum St. Martin, sind sicherlich die Gemeinschaftsküchen in den Hausgemeinschaften. Hier können die Bewohner, soweit es ihnen möglich ist, gemeinsam mit den Präsenzkräften kochen. „So wird das Gemeinschaftsgefühl gefördert und es ist gleichzeitig ein Angebot zur Beschäftigungstherapie. Vor allem ist es sehr wichtig, die Gruppe in die alltäglichen Arbeiten einzubeziehen. Sie entwickeln gerade beim Kochen einen stärkeren Appetit. Hierbei helfen Farben und Fingerfood das Essen zu begreifen“, erzählt Hauswirtschaftsleiterin Anna Wodniok.

Um die Philosophie des Seniorenzentrums weiter aufrecht halten zu können, wird dringend nach Präsenzkräften gesucht. Gerade von Frauen wird dieser Beruf geschätzt. Er ist familienfreundlich und bietet jede Menge Kreativität an. „Kein Tag ist wie jeder andere“, so Anna Wodniak. Wer als Präsenzkraft arbeiten möchte, kann sich gerne als Quereinsteigerin z.B. aus dem Gastronomiegewerbe bewerben. Auch eine Ausbildung als Fachkraft im Gastgewerbe oder zur Hauswirtschafterin ist bei Anna Wodniok möglich. „Es gibt viele Möglichkeiten und wir freuen uns über jede Bewerbung auch aus dem Bereich der Pflege“, heißt es vom Einrichtungsleiter Andreas Vogel. Dazu gehört auch die Ausbildung zur Pflegekraft, die das Seniorenzentrum selbst ausbildet. „Wir legen Wert auf eine ganzheitliche und aktivierende Pflege, die auf die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohner zugeschnitten

„Wir brauchen Mitarbeiter, die Spaß an ihrer Arbeit haben, Humor mitbringen, Teamplayer sind und auch die Schönheiten des Alters, durchaus auch die der Demenz sehen“.

ist. Beständigkeit schafft Vertrauen“, so Andreas Vogel.

Wer fürsorglich ist, Geduld sowie Humor hat, Teamplayer ist und auch die Schönheiten des Alters, durchaus auch die der Demenz sieht, für den ist Präsenzkraft ein geeigneter Beruf, im Übrigen auch für Männer. „Präsenzkräfte sind die Nahtstellen oder auch Bindeglieder zwischen dem Bewohner und den Pflegekräften, so dass diese Ihre wertvolle Zeit komplett den pflegerischen Tätigkeiten widmen können. Präsenzkräfte können sich um persönliche Gespräche hinsichtlich der Gefühle, Gedanken, Nöte und psychischer Verfassung kümmern“, erklärt Anna Wodniok. Auch zwei Mitarbeiter aus den Wertachtal-Werkstätten beschäftigt das Seniorenzentrum St. Martin, die ihre Arbeit mehr als „super“ machen. Als Präsenzkraft und Koch sind die beiden Männer bei den Bewohnern sehr beliebt. „Wir brauchen keine fertig gebakkenen Mitarbeiter, sondern Menschen, die Spaß an ihrer Arbeit haben“, befürchten Andreas Vogel und Anna Wodniok ihre Intension. Schließlich geht es hier um viel mehr, nämlich um die Individualität jedes Einzelnen und einer bestmöglichen Versorgung, die nur dann gewährleistet werden kann, wenn alle Komponenten zusammen passen.

BEWERBUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

**Seniorenzentrum St.Martin
Ostlandstrasse 6
87629 Füssen
Tel.: 0 83 62 / 93006 - 0
Fax: 0 83 62 / 93006 - 55
anna.wodniok@kvostallgaeu.brk.de**

Text-Foto: Sabina Riegger